



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

EINGEGANGEN

10. März 2017

Rhein-Kreis Neuss  
Amt 61



G20 GERMANY 2017  
HAMBURG

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
Dienstszentrum Berlin, 11055 Berlin

Rhein-Kreis Neuss  
Herrn Marcus Temburg  
Landrat  
Lindenstraße 10  
41515 Grevenbroich

Nachrichtlich:

Herrn Bundesminister  
Hermann Gröhe  
Bundesminister für Gesundheit  
Friedrichstr. 108  
10117 Berlin

**Dr. Gerd Müller**

Bundesminister  
Mitglied des Deutschen Bundestages

POSTANSCHRIFT UND ZUGANG  
Stresemannstr. 94, Europahaus  
10963 Berlin

TEL +49 (0)30 - 18 535 - 2807  
FAX +49 (0)30 - 18 10 535 - 2807  
Ulrich.Kaltenbach@bmz.bund.de  
www.bmz.de

Berlin.

07. März 2017

Sehr geehrter Herr Landrat,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 26. Januar 2017, in dem Sie an unser Gespräch am Rande der Neusser Eine Welt Initiative anknüpfen und um weitere Unterstützung der Klimapartnerschaft Rhein-Kreis Neuss - Solano / Kolumbien bitten.

Über das entwicklungspolitische Engagement des Rhein-Kreis Neuss freue ich mich sehr. Ich kann Ihnen versichern, dass uns eine nachhaltige Ausgestaltung und eine Fortführung Kommunaler Klimapartnerschaften sehr am Herzen liegen. Gerade durch lokales Handeln können wir einen Beitrag zur Lösung globaler Herausforderungen und zur Unterstützung des Friedensprozesses in Kolumbien leisten. Der Rhein-Kreis Neuss und Solano gehen hierbei mit gutem Beispiel voran. Ich freue mich auch, dass der Rhein-Kreis Neuss als eine der ersten lokalen Institutionen in Deutschland die Gelegenheit einer Förderung einer Personalstelle zur Koordination Kommunaler Entwicklungspolitik nutzt.



Seite 2 von 2

Das wird die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Solano sicherlich festigen und die künftige Entwicklungspolitik vor Ort, z.B. im Bereich Fairer Handel, stärken.

Ich bitte um Verständnis, dass ich Ihnen eine Weiterförderung aus dem Programm für *Kommunale Klimaschutz-/Klimaanpassungsprojekte (FKKP)* der Engagement Global nicht zusagen kann, zumal Rhein-Kreis Neuss – Solano diese bereits in Anspruch nehmen konnte. Wie Sie wissen, erfolgt über Engagement Global eine jährliche Ausschreibung, mit dem Ziel, allen interessierten Klimapartnerschaften eine gleichberechtigte Chance auf Förderung einzuräumen. Alternativ schlage ich Ihnen vor, die Fördermöglichkeit aus dem Programm *Nachhaltige Kommunalentwicklung durch Partnerschaftsprojekte (NaKoPa)* zu beachten, auch sie ermöglicht Förderungen von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen, aber auch von Projekten zum Abfallmanagement. Letzteres könnte auch zu einer Lösung für das von Ihnen erwähnte „Sorgenkind“ Solanos, der Abfallwirtschaft, führen.

Wir haben Engagement Global/Serviceestelle Kommunen (SKEW) - mit der Sie ja bereits in Kontakt stehen - gebeten, mit Ihnen die Möglichkeiten einer Antragstellung für 2017 zu beraten. Darüber hinaus steht Ihnen gern auch das Referat für Kommunale Entwicklungszusammenarbeit von Frau Dr. Witteler-Stiepelmann (Tel. 030/18535-2860, Doris.Witteler-Stiepelmann@bmz.bund.de) zur Verfügung.

Bitte richten Sie den entwicklungspolitischen Akteuren im Rhein-Kreis Neuss und in Solano meinen aufrichtigen Dank aus. Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg!

Mit freundlichen Grüßen